Die Kompetenz «Algorithmen» aus dem Lehrplan 21

Ein systematisches Literaturreview zur Kompetenzüberprüfung mit der Programmiersprache Scratch

Abstract

Die Kompetenz «Algorithmen» aus dem Kompetenzbereich Informatik des Lehrplans 21 beschreibt Problemlösestrategien und beinhaltet zentrale Konzepte zur Algorithmisierung und Programmierung. Bezüglich der kompetenzorientierten Überprüfung dieser Inhalte existiert bisher wenig empirisch fundierte Expertise. Aus diesem Grund interessiert die Frage, wie die Inhalte der Kompetenz «Algorithmen» im Schulalltag überprüft werden können. Dazu wurde in einem ersten Schritt ein theoretischer Rahmen erstellt, welcher die Inhalte ausdifferenziert und unter dem Aspekt der Kompetenzorientierung verordnet. Auf dieser Basis wurde in einem nächsten Schritt ein systematisches Literaturreview durchgeführt, um eine Übersicht der Überprüfungsmöglichkeiten der Inhalte sowie derer Operationalisierung zu gewinnen.

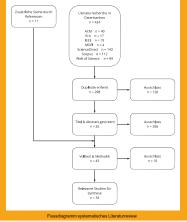
Daraus resultiert, dass die Operationalisierung der Inhalte mehrheitlich auf Basis von Scratchblöcken vorgenommen wird. Am häufigsten werden Scratchprojekte summativ und hinsichtlich der Komplexität überprüft. Eine grosse Forschungslücke besteht zu formativen Überprüfungsmöglichkeiten. Insbesondere gilt es Feedbackmethoden zu untersuchen, da diese für formative Beurteilungen zentral sind.

Fragestellungen

- F1: Welche Computational Thinking (CT) -Komponenten liegen der Kompetenz «Algorithmen» aus dem Lehrplan 21 in Bezug zur Programmierung zugrunde?
- F2a: Wie werden die einzelnen CT-Komponenten bei Schülerinnen und Schülern in der obligatorischen Schulzeit mit der Programmiersprache Scratch operationalisiert?
- F2b: Wie werden die CT-Kategorien Algorithmisches Denken und Evaluieren formativ mit der Programmiersprache Scratch überprüft?

Methode

- Systematisches Literaturreview
- Durchführung: 11.10.2021
- Fokus der Studien auf Programmierfähigkeiten und mit Scratch überprüft
- Zielgruppe 6– 16 Jahre
- Suchfilter: "computational thinking" AND scratch AND (assess* OR test*)



Ergebnisse

F1: Theoretischer CT-Rahmen der Kompetenz «Algorithmen»

Kompetenzwissen	Deklaratives Wissen	Prozedurales Wissen		
CT Kategorien	Konzeptionelles Wissen	Algorithmisches Denken	Evaluation	
CT Komponenten	Abläufe, Schleifen, bedingte Anweisungen, Parameter, Variablen, Unterprogramme	Abstraktion; Dekomposition	Testen Debugging Evaluieren	
MI.2.2		Lösungswege formulieren; Lösungen in Programmen umsetzen		
MI.2.2 d	Abläufe; bedingte Anweisungen; Schleifen; Parameter	Lösungswege formulieren		
ML2.2 e	Anweisungen; Programm ist Abfolge von Anweisungen			
ML2.2 f	Programm; Abfolge		Programme testen	
ML2.2 g	Bedingte Anweisung; Parameter; Schleifen	Lösungswege formulieren		
ML2.2 h	Algorithmen; Variablen; Unterprogramm	Algorithmen formulieren		

Theoretischer Rahmen mit den Inhalten aus den Kompetenzstufen der Kompetenz «Algorithmen» aus dem LP 21.

F2a: Scratchblöcke zur Messung von Komplexität in Programmen

CT- Komponenten in Scratch	Komplexität					
	Blöcke verwenden	Blöcke mit spezifischer Ausgabe				
Schleifen	wiederhole, wiederhole fortlaufend	wiederhole bis	Wiederholung mit logischen Operatoren	verschachtelte Wiederholungen	verschachtelte Wiederholungen mit logischen Operatoren	
Bedingte Anweisungen	falls, dann	falls, dann sonst	logische Operatoren	verschachteite logische Operatoren		
Parameter	Figureigenschaften modifizieren					
Variablen	verbinde-Block	eigene Variable erstellen	Listen verwenden	Listen als Stapel verwenden		
Abstraktion Unterprogramme	eigener Block erstellen	eigener Block mit Parameter	Kione erstellen	Rekursion		
Dekomposition	mehrere Skripte als Teilaufgaben					

Differenzierung der CT-Komponenten mit Scratchblöcken

Auswertung systematisches Literaturreview:

Schlussfolgerungen / Diskussion

Darstellung der Kompetenz «Algorithmen» in Schnittmengen

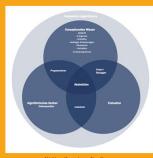


Abbildung Kompetenz «Algorithmen»

- Kompetenzüberprüfung beinhaltet prozedurales Wissen
- Kaum Forschungen zu prozeduralem Wissen resp. formativer Überprüfung (F2b)
- Weitere Forschung insbesondere im Bereich Feedbackmethoden notwendig.

Verwendete Literatur:

